



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0408

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.02.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	08.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bau preiswerter Sozialwohnungen in Rheindorf-Nord
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.01.2021
- Stellungnahme der Verwaltung vom 17.02.2021

612.ko
Christian Kociok
Tel.: 6121

17.02.2021

01

- über Frau Beigeordnete Deppe gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath gez. Richrath

Bau preiswerter Sozialwohnungen in Rheindorf-Nord
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.01.2021
- Antrag Nr. 2021/0408

Zur Umsetzung von gefördertem Wohnungsbau in Rheindorf-Nord wurden in den Jahren 2019/2020 durch die WGL auf einem ehemals für eine Bahntrasse vorgehaltenen Grünzug zwischen Zschopaustraße und Elbestraße drei mehrgeschossige Wohngebäude errichtet. Grundlage dieser Bebauung war die von der Bezirksvertretung I am 26.04.2016 beschlossene Vorlage Nr. 2016/0994, die ein städtebauliches Konzept mit der Anordnung von vier Geschossbaukörpern zur baurechtlichen Beurteilung gemäß § 34 BauGB beinhaltete. Mit den zwischenzeitlich realisierten drei Wohngebäuden konnten 68 Wohneinheiten im Segment des geförderten Wohnungsbaus geschaffen werden.

Im Wohnungsbauprogramm 2030+ ist lediglich der im Antrag genannte Bereich der ehemaligen Bahntrasse als Wohnbaupotenzialfläche genannt und zwischenzeitlich zu zwei Dritteln bebaut. Ein weiterer Baukörper wäre südlich der Elbestraße vorstellbar. Weitere Bereiche in Rheindorf-Nord, die sich zur Entwicklung von Wohnungsbauflächen für den Geschosswohnungsbau eignen, sind nicht vorhanden. Bestrebungen der WGL Nachverdichtungspotenziale im Bestand durch Dachausbauten, Aufstockungen oder Anbauten zu nutzen, sind in der Verwaltung nicht bekannt. Projekte dieser Art werden von der Verwaltung aber natürlich massiv unterstützt.

In dem Grünzug zwischen Zschopau- und Elbestraße wurden insgesamt drei Wohngebäude errichtet. Davon wurden aber nur zwei Gebäude mit Landesmitteln gefördert. Hierbei handelt es sich um die Zschopaustraße 25-29 mit 36 Wohnungen für die Einkommensgruppe A und die Unstrutstraße 47-49 mit 32 Wohnungen für die Einkommensgruppe B.

Der Förderantrag für das Wohngebäude Unstrutstraße 72-74 (32 Wohnungen) wurde im Jahr 2018 von der WGL kurzfristig zurückgezogen und das Gebäude wurde freifinanziert errichtet.

Im Jahr 2020 wurde von der WGL ein Antrag auf Bindungsverlängerung bis 2030 für 11 Wohnungen in der Warthestraße 27 eingereicht und auch bewilligt.

Für das laufende Jahr wurde von der WGL noch kein Förderantrag für Leverkusen-Rheindorf eingereicht bzw. angekündigt.

Stadtplanung in Verbindung mit Bauaufsicht